



Einkommensrunde 2015 mit der TdL



Geschäftsbereich Tarif
Friedrichstraße 169/170
D-10117 Berlin
Telefon 030.40 81-54 00
Telefax 030.40 81-43 99
E-Mail tarif@dbb.de
www.dbb.de

v.i.S.d.P. Ulrich Hohndorf
Leiter Geschäftsbereich Tarif

Streik und Demo am 19. Februar 2015 in Nürnberg!

16. Februar 2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Einkommensrunde 2015 für die Beschäftigten der Länder hat am 16. Februar 2015 begonnen. Die Arbeitgeber haben von Anfang an erklärt, dass für sie unsere Forderungen nicht diskutabel sind und es einen Abschluss in dieser Höhe nicht einmal im Ansatz geben werde!

Die Hauptforderungen des dbb sind:

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 5,5 Prozent, mindestens 175 €
- Erhöhung der Ausbildungsentgelte um 100 Euro
- Laufzeit 12 Monate
- Dauerhafte Übernahme aller Auszubildenden im Länderbereich
- Schaffung einer Entgeltordnung für Lehrkräfte

Zur Unterstützung unserer Forderungen rufen wir alle Beschäftigten im Landesdienst in **Bayern** zu einem **ganztägigen Warnstreik** auf

**Wir treffen uns am 19. Februar 2015,
ab 10:30 Uhr,
in Nürnberg
auf dem Nelson Mandela Platz
(hinter dem Hauptbahnhof)
um gemeinsam zu demonstrieren!**

Von dort ziehen wir gemeinsam über die Königsstraße zur Lorenzkirche, wo gegen 12:30 Uhr eine Abschlusskundgebung stattfinden wird.

mitglieder-info

Weiterhin wollen wir:

- Erhöhung des Nachtarbeitszuschlags in Krankenhäusern auf 20 %, wie für alle anderen Beschäftigten
- Übertragung der Tarifeinigung auf den Beamtenbereich
- 30 Tage Urlaub für alle Auszubildenden
- Wegfall der sachgrundlosen Befristung
- Verbesserungen bei der Übergangszahlung im Justizvollzugsdienst
- Aufnahme von Verhandlungen zur Verbesserung der Eingruppierungsstruktur und zur Tarifpflege

Jeder Tarifbeschäftigte im Landesdienst (TV-L) sowie die Auszubildenden (TVA-L, TVPrakt-L) haben das Recht, sich am Warnstreik zu beteiligen. Die betroffenen Beamten haben kein Streikrecht. Trotzdem sollten sie unsere gemeinsame Forderung in ihrer Freizeit bei der Demonstration und der Kundgebung unterstützen.



Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft, der Bayerischen Finanzgewerkschaft – es lohnt sich!